

Presseinformation

Faire Chancen für ländliche Räume!

Der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover unterstützt die Proteste der Landwirtinnen und Landwirte gegen die geplante Belastung im Bundeshaushalt 2024. Trotz der teilweisen Rücknahme der Kürzungen drohen die Pläne die ländlichen Räume insgesamt zu schwächen.

Hannover, 05.01.2024 – Der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover (NLV) erhebt gemeinsam mit den Landwirtinnen und Landwirten in Deutschland seine Stimme gegen die schrittweise Streichung der Steuererleichterungen auf Agrardiesel.

„Wir sind unter dem Motto: ‚LandFrauen fürs Land! Faire Chancen für ländliche Räume!‘ dabei“, kündigt Verbandspräsidentin Elisabeth Brunkhorst an und ergänzt: „Als Interessenvertretung für die Frauen und Familien im ländlichen Raum sind wir genau an dieser Stelle gefragt!“

Zur Begründung führt die Präsidentin nicht an erster Stelle an, dass rund zehn Prozent der 62.000 NLV-Mitglieder in der Landwirtschaft tätig sind. Denn der schrittweise Abbau der Vergünstigungen auf Agrardiesel werden die ländlichen Räume insgesamt schwächen.

Die Erleichterungen bei Agrarkraftstoffen fallen in vielen anderen europäischen Ländern bisher schon höher aus als in Deutschland. Die hiesige Landwirtschaft verliert durch die Kürzungen ihre internationale Wettbewerbsfähigkeit, viele Familienbetriebe werden schließen müssen. In der Folge sind Wertschöpfungsketten und Arbeitsplätze im ländlichen Raum weit über die Landwirtschaft hinaus in Gefahr und die Chancengleichheit des ländlichen Raums wird infrage gestellt.

„Wir sind für eine Erzeugung gesunder Lebensmittel in Deutschland, um weiterhin regional und saisonal einkaufen zu können, denn das ist klimaschonend und nachhaltig“, betont die NLV-Präsidentin und führt an, dass der NLV sich in den kommenden drei Jahren in einem Projekt dem Thema Nachhaltigkeit widmen wird. „Die Landwirtschaft hat die Klimavorgaben der Regierung am besten eingehalten und ist nun durch das Sparpaket überproportional betroffen“, weiß Brunkhorst.

Bei der Beteiligung an Demonstrationen ab dem 8. Januar ist Brunkhorst wichtig: „Wir demonstrieren respektvoll im Sinne eines guten Miteinanders. Für Hass und Hetze ist im NLV kein Platz!“ Vom Jahr 2020 bis April 2024 setzt sich der NLV mit dem Thema „Demokratie meint dich!“ auseinander. Dabei hat er schon viele Zeichen gegen Rechtspopulismus und -extremismus gesetzt.

Über den Niedersächsischen LandFrauenverband Hannover e.V.

Der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover e. V. (NLV) vertritt die Interessen aller Frauen und Familien im ländlichen Raum Niedersachsens – unabhängig von Alter, Beruf und Herkunft. Mit 62.000 Mitgliedern in 259 Ortsvereinen und 38 Kreisverbänden ist er der größte Mitgliedsverband im Deutschen LandFrauenverband. Sein Verbandsgebiet erstreckt sich in Niedersachsen östlich der Weser. Der NLV setzt sich ein für die Verbesserung der sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Situation von Frauen, für Bleibeperspektiven im ländlichen Raum, die Stärkung der Hauswirtschaft als Alltagskompetenz und Profession und den Dialog zwischen Landwirtschaft und Verbrauchern. Weitere Schwerpunkte des NLV sind Bildungs- und Projektarbeit. Präsidentin ist Elisabeth Brunkhorst.